

Workshop im Rahmen der Ortsplanungsrevision

Escholzmatt-Marbach: Nachrichten aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde Escholzmatt-Marbach hat im Rahmen der Ortsplanungsrevision einen Workshop durchgeführt. Weiter teilt der Gemeinderat mit, dass das Steueramt vorübergehend im zweiten OG des Gemeindehauses Escholzmatt domiziliert ist. Ausserdem werden die Arbeiten am Rad- und Gehweg Wiggen-Marbach wieder aufgenommen.

Im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision wird auch ein räumliches Leitbild für die fusionierte Gemeinde Escholzmatt-Marbach erarbeitet. Zu diesem Zweck wurde am Samstag, 20. März, im Gemeindesaal Marbach ein halbtägiger Workshop durchgeführt. Dabei galt es, die wichtigsten Fragen und Anliegen zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde zu diskutieren. Dazu wurden gezielt 30 Einwohnerinnen und Einwohner aus verschiedenen Ortsteilen, Parteien und Interessentengruppen sowie unterschiedlichen Altersgruppen ausgewählt. Zusammen mit der Ortsplanungskommission beschäftigten sich die Teilnehmenden in Gruppenarbeiten mit den Themen von heute: Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken sowie Funktionen der Gesamtgemeinde und der Ortsteile. Weiter wurden Visionen und Ziele sowie attraktive Ideen für einen wünschenswerten Zustand der Gemeinde im Jahr 2025 gesammelt. Auch den charakteristischen Merkmalen der Ortsteile und Quartiere wurde Aufmerksamkeit geschenkt. Es gilt nun, die Ergebnisse in die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes für die neue Gemeinde einfließen zu lassen und bei der Ortsplanungsrevision Beachtung zu schenken.

Umbau Gemeindehaus Marbach

Seit der Auslagerung des Steueramtes nach Marbach werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes durch das Steueramt genutzt. Infolge der Pensenreduktion benötigt das Steueramt nun wieder etwas weniger Platz. Somit können die Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss zukünftig wieder als Wohnung genutzt werden. Aufgrund dieser Umnutzung und der daraus entstehenden Umbauarbeiten wird das Steueramt vorübergehend im dritten Obergeschoss des Gemeindehauses Escholzmatt einquartiert werden.

Wegen des Umzugs bleibt das Steueramt am Montag, 13. April, ganztags geschlossen. Ab Dienstag, 14. April, ist das Team des Steueramtes gerne in Escholzmatt für die Be-

völkerung da. Die Umbauarbeiten dauern ungefähr sieben Wochen und dürften Ende Mai abgeschlossen sein. Telefonisch ist das Steueramt ganz normal unter der bisherigen Nummer 041 487 70 50 erreichbar.

Eigenheimmesse in Luzern

Zusammen mit den Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch und Schüpfheim hat sich die Gemeinde Escholzmatt-Marbach am 20. und 21. März auf dem Messegelände Allmend in Luzern an der Eigenheimmesse, welche durch die LUKB organisiert war, gezeigt. Die Anwesenheit mit den erwähnten anderen Gemeinden aus der Unesco Biosphäre Entlebuch wurde primär dazu genutzt, sich als Wohnstandort zu zeigen, mit den Messebesuchern ins Gespräch zu kommen und Interessierten die schönen, preiswerten Wohnmöglichkeiten im Entlebuch aufzuzeigen.

Bauarbeiten am Rad-/Gehweg

Nachdem sich der Winter verabschiedet hat und die Uhren bereits wieder auf Sommerzeit umgeschaltet sind, werden in diesen Tagen die Bauarbeiten am Rad-/Gehweg Wiggen-Marbach wieder aufgenommen. Der Schwerpunkt in der Fortführung der Arbeiten liegt im Gebiet der Einfahrt Hilferthal. Als Vorleistungen für die zweite Etappe (Abzweigung Hilferthal-Wiggen) erfolgen im Gebiet Schächli Anschüttungen für den späteren Ausbau.

Geburtsbäume – nicht nur Freude

Diverse Rückmeldungen aus der Bevölkerung zum Thema Geburtsbäume gingen bei Verwaltung und Gemeinderat ein. Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentumsrecht zu beachten ist und dass ohne Einverständnis von nicht involvierten Grundstückbesitzern keine Bäume aufgestellt werden sollen. Ebenso ist wünschenswert, dass alles innert nützlicher Frist wieder abgebaut wird.

Rege Benutzung der Bibliothek

Gemäss dem Jahresbericht der Bibliothekarin Monika Leuenberger wird die Bibliothek sehr rege benutzt. So erfolgte 2014 mit total 17712 Ausleihen eine Zunahme von rund einem Prozent (Marbach plus 401 Medien, Escholzmatt minus 245 Medien). Per Ende 2014 stehen 12817 Medien bereit, um gelesen oder gehört zu werden. Mit Autorlesungen für die Schüler gab es spannende Stunden und wertvolle persönliche Begegnungen. Solche Lesungen tragen jeweils zu gesteigerten Ausleihen der jeweiligen Autoren bei. Mit Gisela Widmer (Zytlupe und Liebesgrund) weilte im November eine bekannte Persönlichkeit als Gast in der Bibliothek, was zu grossem Interesse in der Bevölkerung führte. [Mitg./fl.]



30 Einwohner und Einwohnerinnen engagieren sich in der Gruppenarbeit beim Ortsplanungs-Workshop. [Bild zVg]